

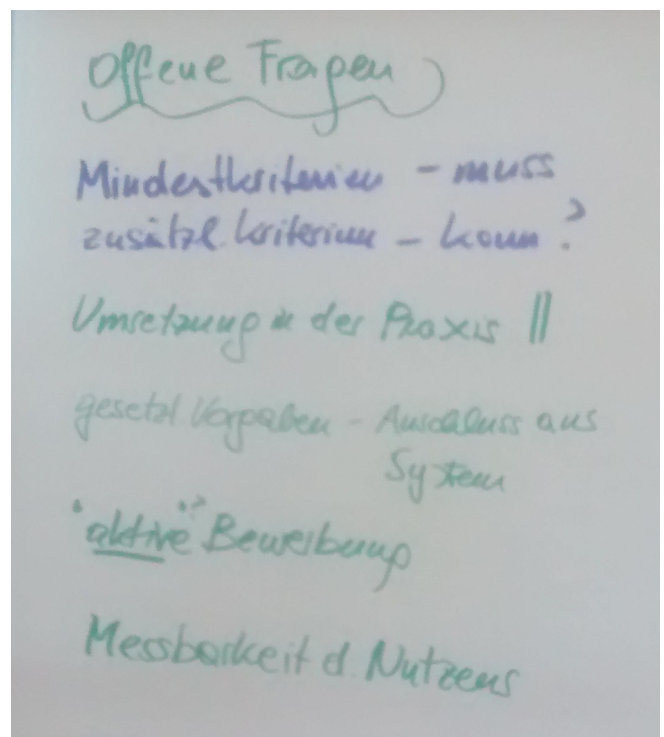
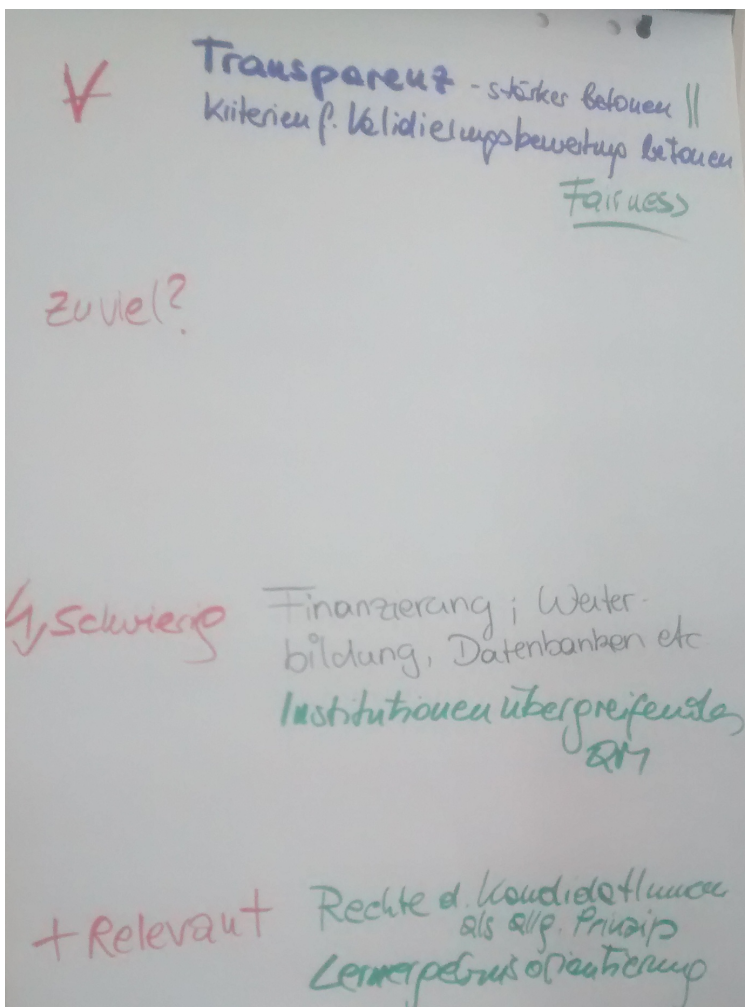
WORKSHOP 4 IM FOKUS: ANWENDUNG DES QUALITÄTSKRITERIENKATALOGS IN DER VALIDIERUNG (MARIA GUTKNECHT-GMEINER, STEPHANIE MAYER)

Im Rahmen der 1. Phase zur Umsetzung der nationalen Validierungsstrategie wurde durch die thematische Arbeitsgruppe 1 „Qualität“ unter der Leitung des BMBWF durch Maria Gutknecht-Gmeiner ein Anforderungskatalog entwickelt, welcher jene Kriterien definiert, die ein Validierungsverfahren mindestens erfüllen sollte, um bestmögliche Anerkennung durch weiterführende, aufnehmende Bildungseinrichtungen des formalen und nicht-formalen Bildungsbereichs sowie durch ArbeitgeberInnen zu erlangen. An der Entwicklung beteiligt waren wesentliche Stakeholder und Akteure der österreichischen Validierungspraxis.

Der nunmehr entstandene Kriterienkatalog wurde im Rahmen des Workshops, welcher als Fokusgruppe konzipiert wurde, einem ersten „Praxistest“ unterzogen werden. Die WorkshopteilnehmerInnen tauschten sich zur Anwendung, zu Potenzialen und etwaigen Herausforderungen in der praktischen Umsetzung aus.

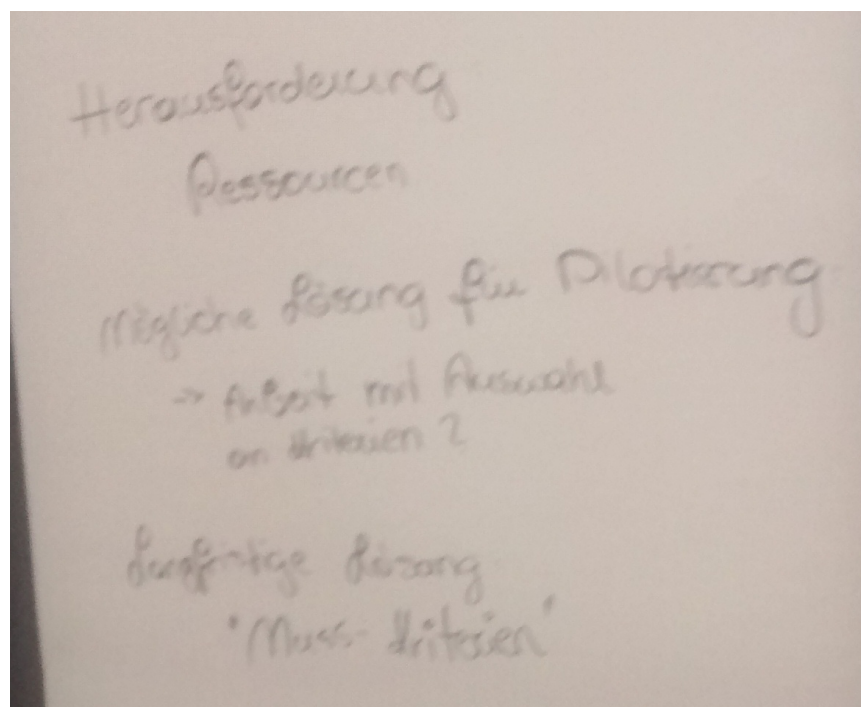
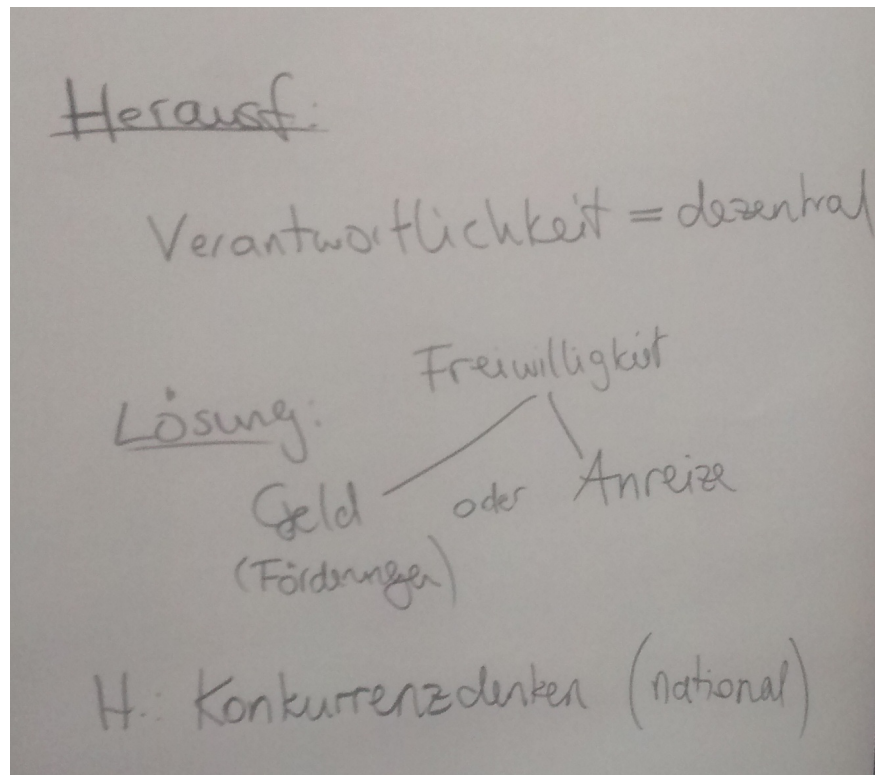
Leitfragen Teil 1 – Rückmeldungen zum Kriterienkatalog

- Fehlt ein wichtiges Kriterium?
- Ist eventuell an manchen Stellen schon zu viel definiert?
- Wo könnte es schwierig werden in der Erfüllung?
- Welche Kriterien sind aus Ihrer Sicht am relevantesten?



Leitfragen Teil 2 – Verbreitung und Nutzen des Kriterienkatalogs

- Wie kann der Kriterienkatalog an die Institutionen/PraktikerInnen (Praxis) herangetragen werden?
- Worin könnten die größten Herausforderungen für die Umsetzung liegen?
- Wie könnten diese gelöst werden?
- Wer könnte damit beginnen, den Katalog zu pilotieren?



- Anreize f. Institutionen schaffen
od. gesetzl. Verpflichtung
- allgemeingültige
Verfahrensschritte ableiten

- selber ausformulieren
(wie erreiche ich die Q-Krit.)
- & begleiten